

## Mit DEAG gehören Sie zu den Gewinnern

3. Februar 2014

Weil viele Menschen Angst vor dem unbekanntem Risiko haben, bevorzugen sie das, was sie kennen – selbst wenn es nicht optimal ist. Wir wählen das Produkt, das wir kennen und dessen Qualität wir einschätzen können. Das vereinfacht unseren Alltag.

Bei der Geldanlage kann dieses Verhalten Nachteile mit sich bringen, wenn dadurch gegen Grundsätze der Kapitalanlage verstoßen wird. Oft kaufen Anleger Aktien von Unternehmen, die sie kennen und einschätzen können. Daraus kann ein zu einseitig strukturiertes Portfolio resultieren. Die Depotschwankung ist dann häufig stärker als bei einem gut diversifizierten Aktienportfolio, das verschiedene Länder und Branchen berücksichtigt. Profitable Unternehmen aus der zweiten Reihe werden dabei oft übersehen.

### **Kennen Sie DEAG?**

Wenn Musik Ihre Leidenschaft ist, dann haben Sie vielleicht schon mal etwas mit DEAG zu tun gehabt. Die DEAG Deutsche Entertainment AG wurde 1978 gegründet und ist mit 35 Jahren Erfahrung einer der führenden Anbieter von Live-Entertainment und größter Veranstalter von Klassik-Events in Europa.

### **10.000 Tickets täglich**

In ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien und der Schweiz führt die DEAG mehr als 1.500 Veranstaltungen pro Jahr in den Bereichen Rock/Pop, Klassik, Schlager- und Volksmusik sowie Family-Entertainment durch und verkauft täglich rund 10.000 Tickets. Zudem betreibt die DEAG eigene Spielstätten. Im Konzertgeschäft tritt die DEAG sowohl als Tourneeveranstalter als auch als lokaler Veranstalter auf und generiert dadurch zusätzliches Geschäft entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

### **Online Ticketverkauf auf dem Vormarsch**

Neben der positiven Entwicklung sämtlicher Konzerneinheiten profitiert die DEAG auch zunehmend von der Digitalisierung des Eintrittskartenverkaufs in Zusammenarbeit mit Ticketmaster Deutschland, dem Weltmarktführer für Kartenverkäufe. Der Ausbau der Partnerschaft mit Ticketmaster stärkt das margenreiche Vertriebsgeschäft und führt zu steigenden Ticketverkäufen. Bereits 2013 verkaufte DEAG mehr als 1,6 Mio. Tickets für künftige Konzerte. Solche Vorverkaufszahlen schaffen eine Planungssicherheit für Investoren.

### **Satte Dividendenerhöhung**

Aufgrund der guten Vorverkaufszahlen und der bestens gefüllten Konzertpipeline geht der Vorstand von einer Fortsetzung der positiven Geschäftsentwicklung aus. Entsprechend soll die aktionärsfreundliche Dividendenpolitik fortgesetzt werden, um so die Aktionäre am kontinuierlich wachsenden Geschäftserfolg zu beteiligen. Im Geschäftsjahr 2012 wurde beispielsweise die Dividende überraschend auf 8 Cent je Aktie verdoppelt.

### **Gut aufgehoben bei der DEAG**

Für 2013 rechne ich mit einem Anstieg um rund 37% auf 11 Cent je Aktie. Damit beträgt die voraussichtliche Dividendenrendite 2,5%. Auf den ersten Blick erscheint das nicht viel. Hält DEAG

das Wachstum der Dividende aber bei, dann entwickelt sich daraus in fünf Jahren bereits eine Dividendenrendite von knapp 10%.

Mit einem Investment bei der DEAG sind Sie gut aufgehoben. Die Geschäfte des Konzertveranstalters sind relativ sicher und von der Konjunktur so gut wie unabhängig. Denn wohl kaum jemand wird wegen irgendeiner Krise auf ein Konzert seines Lieblingsmusikers verzichten.

Quelle: [gevestor.de](http://gevestor.de), Volker Gelfarth